

Interpellation Vogel-Bütschwil-Ganterschwil / Schuler-Mosnang / Gmür-Bütschwil-Ganterschwil:**«Zwei Jahre warten sind genug: endlich die Kosten der Thursanierung Wattwil auf den Tisch**

Die Kosten der Thursanierung Wattwil steigen seit Jahren an. Von 2018 bis 2023 ging man von 45 Mio. Franken gemäss Kostenschätzung 2019 auf Preisbasis 2018 aus. Im Mai 2023 wurden in der Projektzeitung still und heimlich die neuen Kosten von 112 Mio. Franken veröffentlicht. Und schliesslich wurde im November 2025 bekannt, dass die Thursanierung nochmals teurer wird, konkret 129 Mio. Franken.

Über das spezielle Thursanierung-Wattwil-Gesetz soll eine Reduktion des Gemeindeanteils an der Thursanierung auf 10 Prozent der sogenannten «anrechenbaren» Kosten erfolgen. Abstimmenden dürfen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über diesen Millionenbetrag jedoch nicht (Antwort der Regierung zur Interpellation 51.23.61). Weitere Kostenbeteiligungen von Bund und Gemeinde sind selbst nach jahrelanger Planung noch nicht bekannt.

Die Thursanierung Wattwil und die Millionen-Kosten werden von Bevölkerung und Politik seit Jahren kritisiert: Die öffentliche Mitwirkung vom 12. Mai bis 30. Juni 2023 ergab 165 Stellungnahmen von Privatpersonen, wovon 78 ablehnend waren. Die überfraktionelle Interpellation 51.23.86 «Thursanierung Wattwil: Jetzt eine redimensionierte Alternativvariante prüfen» der SVP-, FDP- und Mitte-EVP-Fraktionen vom 27. November 2023 war ebenfalls deutlich.

Gestützt auf die öffentliche Mitwirkung und die Vorstösse im Kantonsrat hat die Regierung ihre Thursanierung Wattwil selbst überprüft. Versprochen wurde die Überprüfung von sechs Themenfeldern. Deren fünf wurden bis August 2024 überprüft – wenn auch ohne deutliche Reduktion des Landverbrauchs, der Alleebäume und der Kosten – und der Bevölkerung mittels Faktenblatt zugänglich gemacht. Das sechste Themenfeld, die Kosten, ist bis heute nicht mit einem Prüfauftrag bzw. Faktenblatt abgehandelt.

Wir bitten die Regierung um die separate Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wann wird endlich das Resultat der erneuten Kostenüberprüfung (Prüfauftrag 6) veröffentlicht, welches auf Sommer 2024 versprochen und mehrfach vertagt worden ist?
2. Haben die deutlichen Mehrkosten der Thursanierung Wattwil mit 129 Mio. Franken ein Ende erreicht oder sind weitere Kostensteigerungen zu erwarten?
3. Wie hoch sind die Kosten für die mögliche «Untervariante Projekt 2025 reduziert»?
4. Welche Staatsebene bezahlt welche Ausgaben? Wir bitten um eine Tabelle mit Staatsebenen, Ausgabenpositionen zur Thursanierung Wattwil sowie den dazugehörigen Frankenbeträgen inklusive Summen.
5. Mit welchen Programmen und Faktoren wurde das aktuelle «Nutzen-Kosten-Verhältnis von 1,4» berechnet?
6. Wann werden dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) die Varianten «Projekt 2025» und «Untervariante Projekt 2025 reduziert» der Thursanierung Wattwil zugeleitet?
7. Ist die Regierung bereit, die Thursanierung Wattwil auf das Siedlungsgebiet zu reduzieren (z.B. Verzicht auf Gebiete Flooz-Schomatten bis mindestens Einmündung Bleichibach), um Millionenkosten zu sparen, Landwirtschaftsland zu schützen, das Grundeigentum zu schonen, wertvolle Alleebäume zu erhalten und die Wassertemperatur nicht unnötig zu erhöhen?»

10. Juni 2026

Vogel-Bütschwil-Ganterschwil
Schuler-Mosnang
Gmür-Bütschwil-Ganterschwil